

Lebermoose im nördlichen Reg.-Bez. Kassel und Münden.

Von Dr. phil. C. Laubinger in Kassel.

Mai 1903.

Über die Verbreitung der Lebermoose im nördlichen Reg.-Bez. Kassel und Münden kann im Allgemeinen dasselbe gesagt werden, was über die Laubmoose im vorigen Abschnitte von mir angegeben ist; doch hat eine Zunahme der Arten seit 1855 keineswegs in dem Maasse stattgefunden, wie bei den Laubmoosen. Dr. Louis Pfeiffer beschreibt in seiner Flora von Niederhessen und Münden im II. Band von 1855 86 Arten und dieser Zahl können nur wenige neue hinzugefügt werden. Unstreitig hat Pfeiffer s. Z. den Lebermoosen viel grössere Aufmerksamkeit gewidmet, als den Laubmoosen; es geht dies aus der sorgfältigen Pflege seines im Königl. Naturalien-Museum in Kassel befindlichen Herbariums, wie aus der grossen, von ihm nachgewiesenen und in seiner Botanik beschriebenen Anzahl hervor.

Ich bemerke hier, dass ich mich erst seit etwa zwei Jahren mit der Feststellung der Lebermoose beschäftige und dass es mir innerhalb dieser Zeit nicht möglich war, so genaue Angaben über sie zu geben, wie über die Laubmoose. Hoffentlich gelingt es mir, in der Zukunft noch weitere Funde angeben zu können.

In der folgenden Liste sind die von mir und Pfeiffer nachgewiesenen Lebermoose angegeben.

- Sarcoscyphus emarginatus* Ehrh.; von schattigen, feuchten Steinen oberhalb des Frauholleteichs 28./9.02.
- „ *Funkii* N. ab E.; nach Pfeiffer in Waldgräben bei Balhorn 22./4.44.
- Alicularia scalaris* Corda.; von feuchten Sandsteinen in der Jekeschlucht bei Lutterberge - Speele 29./6.02; nach Pfeiffer: vom Horst zum Hain bei Allendorf, Sandershäuser Berg, Schwalbental 12./4.44.
- Gymnomitrium concinatum* Corda.; auf schattigem Basaltgeröll oberhalb der Wiese am Frauholleteich des Meissners 28./8.02.
- Plagiochila asplenioides* L.; auf Wiesen, in Anlagen und Gärten etc. gemein.
- „ *interrupta* Nees.; aus dem Ahnetale 9./6.02.
- Scapania albicans* L.; aus dem Schocketale 24./6.01, Neue Mühle 12./5.02, Meissner; nach Pfeiffer in der Winterlitt und Holzhausen.
- „ *obtusifolia* Hook; nach Pfeiffer: Steinbruch beim Frauholleteich und im Graben des Schwarzwassers am Meissner 8./9.44.
- „ *umbrosa* N. ab Es.; in der Winterlitt, Meissner, in Schluchten etc.
- „ *curta* N. ab Es.; nach Pfeiffer in den Steinbrüchen bei Bauna, zum Hain bei Allendorf, Reinhardswald 6./4.44.
- „ *compacta* N. ab Es.; von Steinen der sumpfigen Stellen unter den Fuchslöchern in Wilhelmshöhe 12./11.01.
- „ *undulata* N. ab Es.; Schlucht bei Bergshausen, Neue Mühle 20./6.02, Meissner 28./8.02; nach Pfeiffer hinter Krumbach, nach Grebe: Reinhardswald.

- Scapania undulata* Var. *tortifolia*; von sumpfigen Stellen im oberen Ahnetal 7./9.01.
- „ *uliginosa* Swartz; nach Pfeiffer in Gräben auf dem Plateau des Habichtswaldes.
- „ *nemorosa* N. ab Es.; Schluchten im Schocketale 21./8.01; nach Pfeiffer: Ahnetal, Schlucht bei Freienhagen, Fuldaberg bei Sandershausen, Neue Mühle 28./12.43 etc.
- Jungermannia trichophylla* L.; Schlucht am Lohberge 15.10.01; nach Pfeiffer: Kaufunger Wald, Kalbe am Meissner 7./9.44, Madener Stein, Burghasungen etc.
- „ *setacea* Weber; nach Pfeiffer in der Bachschlucht hinter Krumbach, *c. capsul.*, und in der Winterlitt 19./12.43.
- „ *barbata* Schreb.; am Grunde alter Bäume, am Baunsberge, Brasselsberg, Lindenberg Juni 1901 etc. verbreitet.
- „ *incisa* Schrad.; nach Pfeiffer: Kaufunger Wald, Neue Mühle, Krumbach etc.
- „ *quinquedentata* Web.; vom Katzenkopf beim Dörnberg Juni 1902, Madener Stein.
- „ *pusilla* Nees; nach Pfeiffer; Firnskuppe und am Glockenteich in Gräben.
- „ *Floerkii* W. u. M.; nach Pfeiffer auf Geröll beim Frauholleteich des Meissners.
- „ *inflata* Huds.; nach Pfeiffer im Erlensumpf des Meissners zwischen *Sphagnum*.
- „ *minuta* Dicks.; nach Pfeiffer auf Geröll um den Frauholleteich 6./4.44.
- „ *curvifolia* Dicks.; aus der Jekeschlucht bei Lutterberg Juni 1902; nach Pfeiffer: Bal-

horner Steine und Bilstein im Stiftswalde
18./6.43.

Jungermannia connivens Dicks.; nach Pfeiffer in nassen
Felsschluchten am Meissner 19./5.44.

„ *bicuspidata* L.; Baunsberg, Hirzstein, Neue
Mühle etc. verbreitet.

„ *divaricata* N. ab Es.; nach Pfeiffer: Schneise
gegen Freienhagen, Firnsuppe, Erlensumpf
am Meissner.

„ *Mülleri* N. ab Es.; nach Pfeiffer im Stadt-
wäldchen, Wild'schen Garten und b. Sooden.

„ *scutata* W. u. M.; nach Pfeiffer in der Winter-
litt 29./4.44.

„ *saxicola* Schrad.; Massenvegetation an Ba-
saltgeröll um den Frauholleteich am Meissner
Juni 1901.

„ *commutata* Hüben.; von Böschungen des
Lindenbergs Juni 1901 und Basaltgeröll um
den Frauholleteich 29./8.02.

„ *exsecta* Schmid.; Schlucht bei Bergshausen
20./6.01; nach Pfeiffer in der Winterlitt, alte
Steinbrüche bei Balhorn, Burghasungen etc.

„ *acuta* Lindb.; aus der Timmerschlucht bei
Lamerden an der Diemel, Exc. Grebe-Lau-
binger 9./8.02; nach Pfeiffer: feuchte Trift
hinter Krumbach, Schönfeld, Hain b. Allen-
dorf.

„ *ventricosa* Dicks.; Schlucht bei Freienhagen,
Meissner, Kaufunger Wald.

„ *excisa* Dicks.; in der Nähe einer Quelle am
Hegeberge bei Lamerden im Diemeltale
30./3.03, cfrt.

- Jungermannia anomala* Hook; nach Pfeiffer im Erlensumpf des Meissners.
- „ *Schraderi* Mart.; nach Pfeiffer in der Winterlitt, zum Hain bei Allendorf und im Erlensumpf des Meissners.
- „ *crenulata* Smith; nach Pfeiffer: Hohlweg bei der Löwenburg, Balhorer Steine, Neue Mühle.
- „ *hyalina* Lysell.; nach Pfeiffer: alte Steinbrüche bei Martinhagen, im Soodener Walde.
- „ *sphaerocarpa* Hook; nach Pfeiffer: Steinbrüche bei Martinhagen.
- „ *tersa* N. ab Es.; Böschungen am Lindenberg 3./8.01.
- „ *porphyroleuca* Nees.; nach Pfeiffer an Felsen neben dem Oktogon.
- „ *socia* Nees.; nach Pfeiffer an der Kalbe des Meissners mit *Dicranum longifol.*
- „ *alpestris* Schleich.; nach Pfeiffer an Felsen und Geröll der Kalbe.
- „ *bicrenata* Lindb.; nach Pfeiffer: Kaufunger Wald, Weg zur Hörne, Schneise gegen Freienhagen.
- „ *intermedia* Lindb.; nach Pfeiffer in der Söhre, Hohlweg bei Bergshausen etc.
- „ *Starkii* Funk.; nach Pfeiffer im Erlensumpf des Meissners, Schlucht am Lohberg, Neue Mühle.
- nana* Rabenh.; von tonig-sandigen Böschungen bei Seigertshausen 20./5.01; nach Pfeiffer: Kaufunger Wald, Habichtswald.

Jungermannia Gentiana Hüben.; nach Pfeiffer: alte Steinbrüche bei Martinhagen.

Sphagnoecetis communis N. ab Es.; nach Pfeiffer bei Holzhausen zwischen *Sphagneen*.

Liochlaea lanceolata N. ab Es.; an feuchten Felsen des Meissners Juni 1901; nach Pfeiffer hinter Wolfsanger *c. perianth.* 7./3.44, Hohlweg der Löwenburg, Hörne bei Allendorf.

„ *bidentata* N. ab Es.; Schlucht im Schocketale 21./8.01, Ahnetal, Katzenkopf beim Dörnberg Juni 1902, Fuchslöcher 26./4.02 etc.

„ *minor* N. ab Es.; schattige Sandsteine b. Neue Mühle 12./5.02; nach Pfeiffer Burghasungen und Schaumburg.

Lophocolea heterophylla Schrad.; Ahnetal, Brasselsberg 10.8.01 etc.; nach Pfeiffer: Erlensumpf am Meissner.

Chiloscyphus polyanthus N. ab Es.; Schlucht bei Bergshausen 20./6.01; nach Pfeiffer *c. caps.*: Winterlitt, Kaufunger Wald, Holzhausen, Niestetal etc.

„ *pallescens* N. ab Es.; nach Pfeiffer: Ahnetal, Pfefferwiesen, Söhre, Schlucht hinter Krumbach etc.

Geocalyx graveolens Schrad.; an schattigen Felsen des Stahl- und Staufenbergs 14./10.01.

Calypogeia Trichomanis N. ab Es.; Ahnetal 24./6.01, Steimketal.

Lepidoxia reptans N. ab Es.; Schlucht bei Bergshausen 20./6.01, Lohberg, August 1901.

Mastigiobryum trilobatum L.; von schattigen Steinen und Schluchten oberhalb der Wiese um den

Frauholleteich am Meissner 28./8.02, Jekeschlucht bei Lutterberg 29./6.02.

Trichocolea Tomentella N. ab Es.; feuchte Schluchten im Soodener Walde Mai 1901, Jekeschlucht bei Lutterberg 9./6.02, Lohbergschlucht, an Felsen des Firnsbachtals April 1903.

Ptilidium ciliare N. ab Es.; von feuchtem Basaltgeröll oberhalb der Wiese am Frauholleteich des Meissners 28./8.02.

„ *pulchrum* Corda.; von Burghasungen 1903.

Radula complanata Dumort.; am Grunde alter Bäume und Felsen in Wilhelmshöhe 12./4.01, von Baumrinde bei Lamerden 9./8.02.

Madotheca laevigata Ehrh.; von nassen Steinen im Schwarzwasser des Meissners 28./8.02; nach Pfeiffer an Klippen des Hirzsteins.

„ *porella*; an feuchten Steinen im Schwarzwasser des Meissners 27./8.02.

„ *platyphylloidea* N. ab Es.; an Bäumen und Felsen des Lindenberg 20./3.01 und von Steinen des Schwarzwassers am Meissner 28./8.02.

„ *platyphylla* N. ab Es.; an Chausseebäumen bei Obervellmar 12./4.01, Lindenberg, Schlucht des Schwarzwassers am Meissner 28./8.02.

Frullania Tamarisci N. ab Es.; vom Scharfenstein bei Zierenberg Septbr. 1901 etc.

„ *dilatata* N. ab Es.; an jungen Walnuss- und Pappelbäumen in Wilhelmshöhe 14./5.01.

Lejeunia serpyllifolia Lib.; von feuchtem Basalt d. Schwarzwassers am Meissner 27./8.02; nach Pfeiffer am Lohberg.

Pellia epiphylla L.; Reinhardswald 24./6.01, Steimketal 24./6.02; nach Pfeiffer: Schlucht hinter Bergshausen cfrt.

Blasia pusilla Mich.; von nassen Steinen am Lohberg 21. 8.01, Sckocketalschlucht 15./10.01.

Aneura pinguis Hübn.; an quelligen Stellen der Wurmbergwiesen cfrt. 25./5.01, quellige Stellen am Hegeberge bei Lamerden 30./3.03.

„ *pinnatifida* Hübn.; von nassen Steinen im Schockeltale 21./8.02.

„ *multifida* Hübn.; an einem Bache des Heuberges b. Lamerden 30./3.03; nach Pfeiffer: Neue Mühle.

Echinomitrium furcatum Hübn.; an schattigen Steinen des kleinen Bilsteins am Brasselsberge, Hirzstein Juni 1902, Firnsbachtal 12./4.03, Ahnetal etc. 5./6.01.

„ *pubescens* Raddi; nach Pfeiffer an Felsen unter der Wand bei Allendorf.

Lunularia vulgaris Michel; an Blumentöpfen in den Gewächshäusern zu Wilhelmshöhe Mai 1901.

Marchantia polymorpha L.; an nassen Steinen in Wilhelmshöhe etc.

Fegatella conica Raddi; am Aquaduct und Teufelsbrücke in Wilhelmshöhe Mai 1901.

Reboulia hemisphaerica Raddi; nach Pfeiffer am Bilstein im Hölltale und Burghasungen.

Anthoceros punctatus L.; nach Pfeiffer am Viehberg bei Heiligenrode.

„ *laevis* L.; nach Pfeiffer auf Äckern beim Glockenteich.

Ricciella fluitans A. Braun; aus einem Teiche bei Schloss Ludwigseck 15./6.01, in der Aue, Küchengraben.

Riccia crystallina L.; nach Pfeiffer im Glockenteich.

„ *ciliata* Hoffm.; auf Äckern um den Glockenteich.

Riccia minima L.; nach Pfeiffer auf sandigen Äckern zw. Obervellmar und dem Glockenteich, zw. Sandershausen und Heiligenrode.

„ *glauca* L.; Äcker um den Glockenteich.

„ *bifurea* Hoffm.; Viehberg bei Heiligenrode und im Wild'schen Garten nach Pfeiffer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Laubinger Carl August

Artikel/Article: [Lebermoose im nördlichen Reg.-Bez. Kassel und Münden 88-96](#)